

Das Hochschulzertifikat „Pädagogischer Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht“ vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Theorie und Praxis **einen differenzsensiblen Umgang mit Heterogenität**. Sie erwerben erziehungs- und bildungswissenschaftliche, (schul)pädagogische, (schul)diagnostische, (schul)didaktische Kompetenzen, sowie Handlungskompetenzen im schulischen oder außerschulischen Bereich.

Die theoretischen und praktischen Wissensinhalte, Erfahrungen und Kompetenzen werden so miteinander verknüpft, dass **ein Methoden- und Handlungsrepertoire aufgebaut** und die eigenen impliziten Deutungen kritisch reflektiert und im Sinne eines differenzsensiblen Umgangs mit Heterogenität (weiter) entwickelt werden können.

Mit dem Zertifikat dokumentieren die Absolventinnen und Absolventen diese Zusatzqualifikation parallel zu ihrem regulären Studium oder zu ihrer beruflichen Tätigkeit und schärfen ihr **Kompetenzprofil in Bezug auf das pädagogische Handeln in multikulturellen Umgebungen** und inklusiven **Lernsettings**.



Allgemeine Voraussetzungen für die Zulassung:

Eine schriftliche Bewerbung, sowie grundlegende Kenntnisse im Bereich Bildungs- und Sozialwissenschaften und/oder Schulpädagogik und -didaktik sowie Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Rahmen für Sprachen, die bei der schriftlichen Bewerbung nachzuweisen sind.

Spezifische Voraussetzungen für die Zulassung finden Sie hier: www.ph-freiburg.de/heterogenitaet/anmeldung.html

Anmeldeformulare können hier herunter geladen werden: www.ph-freiburg.de/heterogenitaet/download-dokumente-und-formulare.html

Anmeldefrist für das Wintersemester 2016/17
30. September 2016

Kontakt

Studierende:

Prof.in Dr. Andrea Óhidy
Institut für Erziehungswissenschaft · KG 5, 213
E-Mail: andrea.ohidy@ph-freiburg.de
Tel.: +49 761 682-581

Berufstätige:

Dr. Patrick Blumschein, akad. Direktor
Institut für Erziehungswissenschaft
E-Mail: blumschein@ph-freiburg.de
Pädagogische Hochschule Freiburg · Mensa Zwischendeck 013
Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

Weitere Informationen:

www.ph-freiburg.de/heterogenitaet



Hochschulzertifikat / Certificate of Advanced Studies Pädagogischer Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht

Informationen zum Hochschulzertifikat

- für Lehramtsstudierende
- für berufstätige Lehrer/-innen
- für Seminarleiter/-innen und Fachberater/-innen in allen Fächern und Schulformen
- für weitere Interessierte



Bilder: ©Istock/PH-Freiburg

Module

Das Zertifikatsstudium umfasst **Lehrveranstaltungen** zu bildungs- und sozialwissenschaftlichen, didaktischen und fachdidaktischen Themen, sowie ein Praktikum in einer schulischen oder außerschulischen Bildungs- oder sozialen Einrichtung. Es schließt mit einer schriftlichen Prüfung in Form einer **Fallstudie** ab und führt zu einem Hochschulzertifikat. Das Studienangebot ist so konzipiert, dass es in 4 Semestern absolviert werden kann und weist insgesamt einen Umfang von **24 ECTS**-Punkten auf (6 Punkte pro Semester).

Ziele und Kompetenzen

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten werden erworben:

- Fachliche Kompetenzen
- Fachpraktische Kompetenzen
- Forschungsmethodische Kompetenzen
- Selbst- und Sozialkompetenzen

Der Erwerb dieser Kompetenzen wird durch eine schriftliche Prüfung in Form einer Fallstudie festgestellt. Die Absolvent/innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Hochschulzertifikat

Aufbau des Studiums: 4 Module in 4 Semestern

Sem.	Module	ECTS
WS	1 Theoretische Grundlagen einer Pädagogik der Heterogenität:	6
	1.1 Einführung in die theoretischen Grundlagen 1.2 Schulische Heterogenität und Diversity-Konzepte	
SoSe	2 Ansätze einer Pädagogik der Heterogenität im (Fach)Unterricht:	6
	2.1 Heterogenität im Unterricht: Diagnostik und Didaktik 2.2. Pädagogischer Umgang mit Heterogenität aus Sicht der Fachdidaktiken	
WS	3 Pädagogisches Handeln in heterogenen Lerngruppen:	6
	3.1 Planung, Durchführung und Reflexion eines pädagogischen Projekts in heterogenen Lerngruppen	
SoSe	4 Reflexion des pädagogischen Handelns in heterogenen Lerngruppen:	6
	4.1 Diskussion und Evaluation eines pädagogischen Projekts in heterogenen Lerngruppen inkl. forschungsmethodischer Aspekte 4.2 Fallstudie zur Reflexion des pädagogischen Handelns in heterogenen Lerngruppen	

